



SPRENGELFREMDER SCHULBESUCH – Ansuchen
gem. § 38 Abs. 11 bis 14 Bgld. Pflichtschulgesetz 1995

Bildungsdirektion für Burgenland
Kernausteig 3
7000 Eisenstadt

Erziehungsberechtigte/r

Vor- und Nachname	
PLZ/Ort	
Straße/Nr.	
Telefonnummer	
E-Mail:	
Name des Schülers/der Schülerin	
Geburtsdatum	

Mein Sohn/Meine Tochter* _____

hat gemäß der geltenden Sprengelverordnung die Schule _____
zu besuchen.

Es ist beabsichtigt, dass der/die Schulpflichtige ab _____
die sprengelfremde Schule _____ besuchen soll.

Dieses Ansuchen wird wie folgt begründet:

*Nichtzutreffendes bitte streichen!

Ort, Datum

Unterschrift der / des Erziehungsberechtigten

1. Stellungnahme der sprengelmäßig zuständigen Schule:

keine Einwände

Ablehnungsgründe (z.B. Klassenzusammenlegung): _____

Datum

Siegel

Unterschrift

2. Stellungnahme der um die Aufnahme ersuchenden Schule:

keine Einwände

Ablehnungsgründe (z.B. Klassenvermehrung): _____

Datum

Siegel

Unterschrift

3. Stellungnahme des Schulerhalters der sprengelmäßig zuständigen Schule:

Zustimmung

keine Zustimmung

Für den Fall der sprengelfremden Aufnahme wird eine Verpflichtungserklärung zur Leistung eines Schulerhaltungsbeitrages

abgegeben

nicht abgegeben

Datum

Siegel

Unterschrift

4. Stellungnahme des Schulerhalters der um die Aufnahme ersuchenden Schule:

Zustimmung

keine Zustimmung

Falls keine Verpflichtungserklärung zur Leistung eines Schulerhaltungsbeitrages abgegeben wird, wird die Aufnahme der/des Schulpflichtigen

verweigert

nicht verweigert

Datum

Siegel

Unterschrift

Zutreffendes bitte ankreuzen!